

PRÜFBERICHT



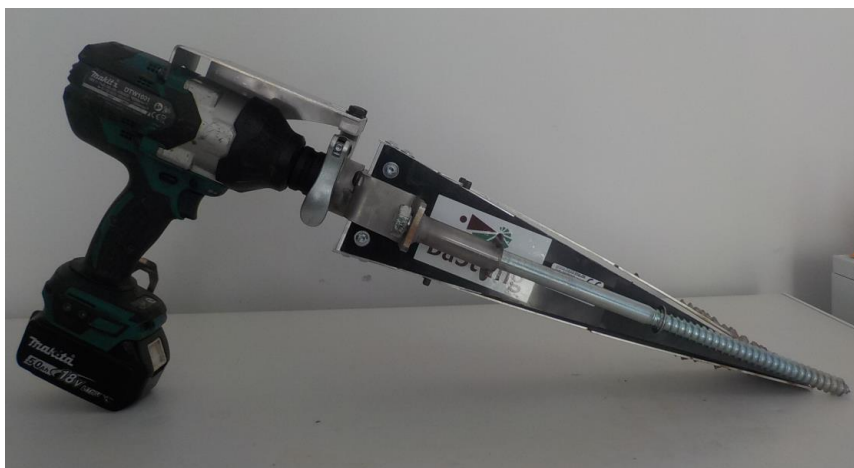
Ratschenkeil ValFast / ValLink

Prüfnummer: 8100

INHABER DER PRÜFURKUNDE:

BauerStrobl-Ingenieur
Weipertshausen 13
82541 Münsing

www.BaSt-Ing.de





Prüfergebnisse und Beurteilungen

Ratschenkeil ValFast ValLink

Firma: BauerStrobl-Ingenieur; Weipertshausen13; D - 82541 Münsing

Einsatzbereich

Fällung von starkem Holz, bzw. Bäume mit leichtem Rückhang

Geprüft wurde mit einem Makita DTW 1001 18 V 5Ah

Prüfmerkmal	Prüfergebnis	Bewertung
Hinweise	<p>Einsatz erfordert qualifizierte Ausbildung und Erfahrung</p> <p>Zum Ansetzen ist eine Verbreiterung des Fällschnittes erforderlich.</p> <p>Zusätzliche Sicherung mit „nachgezogenen“ Keilen ist notwendig.</p> <p>Die Hubkraft ist abhängig von den Reibungsverhältnissen im Holz und den mechanischen Bauteilen.</p>	
Ausführungen	<p>ValFast: Krafteinleitung mit Hebel</p> <p>ValLink: Krafteinleitung mit Schlagschrauber .Verbindungsstück (Link) bewirkt sicher und stabile Befestigung des Schlagschraubers am Spindelkeil</p>	
Handhabung	<p>Sichere und kräftesparende Fällmethode</p> <p>Schnelles Nachsetzen des Keiles ist möglich.</p> <p>Ringfläche am Schutz des Spindelkopfes kann als Schlagplatte zum Ansetzen des Keiles genutzt werden</p> <p>Gleitplatten greifen sehr gut, auch in gefrorenem Holz.</p> <p>Sehr kompakte Bauform; Vorwärts-und Rückwärtsbewegung des Keiles über selbsthemmendes Trapezgewinde.</p> <p>Anschlagpunkte in den Gleitblechen verhindern ungewolltes Lösen des Keiles von der Spindel</p> <p>Akku-Schlagschrauber bewirkt erschütterungsfreie und sehr fein dosierbare Vorschubbewegung.</p> <p>Mit einem eingehängten Forstbandmaß kann bei der Variante ValLink der Keilvorschub aus Entfernung gesteuert werden</p>	<p>++</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>++</p> <p>+</p> <p>0</p> <p>++</p> <p>+</p>
Hubkraft	<p>Je nach Schwierigkeitsgrad können mit einer Akkuladung bis zu 15 Bäume gefällt werden.</p> <p>Bei dem in der Prüfung verwendeten Typ Makita DTW 101 beträgt das Drehmoment 1050Nm. Das ist deutlich höher als mit normaler Handkraft und Ratsche erreicht werden kann</p> <p>Hubkraft: 26 to (Herstellerangabe)</p>	<p>+</p> <p>++</p>
Gewicht	Normal, im Vergleich mit Spindelkeilen ähnlicher Bauweise	+
Betriebsanleitung	Gut gebilderte Arbeitsanleitung und Betriebsanleitung mit Hinweisen zur Arbeitssicherheit	+

Wartung	Geringer Aufwand; regelmäßiges Schmieren der Gleitflächen des Keiles und der Gewindespindel, sowie gelegentliches Richten ggf. Auswechseln der Federstahlbleche. Schmiernippel zur Versorgung der Gleitflächen im Keil Bauteile einzeln austauschbar	+ + +
Arbeitssicherheit	Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wird vom Hersteller bestätigt.	o.B.

Ausführung:

Keil am Gewindeanschluss aus Aluminium; im Schubbereich aus POM. Gleitplatten aus Federstahl. Innenliegende Trapez-Gewindespindel

Technische Daten (gemessen)

Gesamtabmessungen (L x B x H) (Spaltkeil in Anfangstellung, inkl. Ratschenhalterung)	463 x 80 x 86 mm
Nutzbare Spindel Länge / Durchmesser	160 Ø 30 mm
Keilwinkel	14°
Keillänge	180 mm
Hubhöhe	80 mm
Federstahlplatten	200 x 80 x 2 mm
Steigung	6 mm /Umdrehung
Gewicht (ohne Schlagschrauber)	5,7 g
Schlagschrauber (Makita DTW 1001 18 V 5Ah)	3,9 kg

Prüfausschuss Geräte und Werkzeuge

Obmann: Sebastian Paar, Laubau

Praxiseinsätze bei professionellen Anwendern

Prüfabschluss

November 2017

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.

Gültig bis:

November 2022

Spremlberger Straße 1

64823 Groß-Umstadt

Verantwortlicher Prüffingenieur:

Telefon 06078-785-0

Dietmar Ruppert

Telefax: 06078/785-50

ruppert@kwf-online.de

Internetseite: www.kwf-online.de